

Ich kenne einen,
der kann mehr!



Ich kenne einen, der kann mehr!

In Glanz und Gloria treten sie auf, mit viel Werbung vom Management hochgeputzt: Künstler, Politiker, Rock- und Pop-idole, Schauspieler usw. Durch sie jagt der Mensch Träumen nach, Idealen und Vorbildern. Doch die Bejubelten selber sind auf der Suche nach immer Grösserem. Sie erreichen Einschaltquoten, wovon andere nur träumen können, ihre Bücher und CDs erreichen Millionenauflagen und dementsprechend verdienen sie. Wo sie auftreten, kommen Tausende von Menschen, ganze Stadien werden gefüllt. Aber wie sieht es in ihrem Innern aus ...?

Einer von ihnen, ein Illusionist (man nennt ihn den «grössten Magier aller Zeiten»), versuchte, einen Menschheitstraum zu erfüllen und zu fliegen. Ein staunendes, begeistertes Publikum sass mit glänzenden Augen auf der Bühne, wohl doch wissend, dass alles nur ein Trick war. Derselbe Mann «ging» auch durch die Chinesische Mauer. Es war eine perfekte Illusion!

Doch niemand von all diesen Bewunderten konnte die Welt und den Menschen grundsätzlich verändern. Niemand von ihnen vermochte eine befriedigende Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens zu geben. Und niemand konnte die tiefste Hoffnung des Menschen erfüllen, die Tränen wirklich trocknen oder echtes Leben schenken. Wie wahr ist doch das Wort der Bibel: *«Denn die Sonne ist aufgegangen mit ihrer Glut und hat das Gras verdorren lassen, und seine Blume ist abgefallen, und die Zierde seines Ansehens ist verdorben ...»* (Jakobus 1,11).

Aber es gibt einen, der kann mehr. Sein Name: Jesus!

Er konnte mehr

Sein Leben hat in dieser Welt die tiefsten Spuren hinterlassen, ja Er veränderte den Lauf der Weltgeschichte. Jesus hat das einflussreichste Leben auf diesem Planeten geführt. Die Anziehungskraft Jesu auf die Menschen sucht seinesgleichen. Er wurde und wird

sogar als Gott verehrt und man staune: auch unsere Zeitrechnung orientiert sich nach Seiner Geburt. Die Menschen zur Zeit Jesu behaupteten: *«Noch nie hat ein Mensch so geredet wie dieser Mensch»* (Johannes 7,46).

Dass Jesus tatsächliche Wunder vollbrachte und nicht etwa Tricks anwendete, ist unbestritten. Er konnte sogar Tote auferwecken! Unzählige Augenzeugen berichteten, wie Er Blinde sehend machte, Lahme wieder gehend und wie Er mehr als fünftausend Menschen mit nur fünf Broten und zwei Fischen speiste. Alle wurden satt und es blieb sogar noch Brot übrig. Keiner Seiner Zeitgenossen hat Seine Wunder angezweifelt, nicht einmal Seine Gegner.

Er hatte grenzenlose Vollmacht, Er befreite Menschen von Sünden, Lastern und Bindungen des Teufels. Er sagte sogar, dass Er das letzte und endgültige Urteil über die Menschen sprechen werde, denn Ihm sei alles Gericht übergeben (Johannes 5,21-24). Er konnte sagen: *«Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen»* (Matthäus 24,35). 2000 Jahre lang haben unzählige Menschen und Ideologien über die Bibel gespottet und versucht sie auszurotten, aber es ist ihnen nicht gelungen. Jesus hat mit Seinen Aussagen immer noch Recht. Lewis S. Chafer, Gründer und Rektor des Dallas Theological Seminary sagte: *«Die Bibel ist kein Buch wie ein Mensch es schreiben würde, wenn er könnte, oder schreiben könnte, wenn er wollte.»*

Jesus spricht: *«Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist»* (Lukas 19,10). Das ist etwas, was nur Gott selber tun kann, denn wer ausser Gott kann Sünden vergeben? Und Er konnte drei Tage später – wie Er es vorher verheissen hatte – vom Tode auferstehen. Das haben auch die ungläubigen religiösen Führer Israels nie bestritten. Jesus hat den Tod besiegt, und zwar endgültig und einzigartig. Als die Jünger sich vor Angst eingeschlossen hatten, stand Jesus plötzlich bei ihnen und tröstete sie. Er konnte ganz einfach durch Wände und verschlossene Türen gehen und schliesslich sogar gen Himmel fahren.

Er kann mehr

Jesus kann Sünden vergeben. *«Wo ist solch ein Gott, wie du bist, der die Sünde vergibt ...»* (Micha 7,18). Es gibt keine Sünde, die Er nicht vergeben könnte und vergeben will. Ist das nicht etwas, was wir alle brauchen? Wo wollen wir denn mit unseren Sünden hin, mit dem von Schuld beladenen Gewissen, mit all unseren Fehlritten und Missetaten, die uns Leid tun? Jesus vergibt Sünde! Deshalb kann Er unserem Leben auch wieder einen Sinn geben, Er kann uns eine Hoffnung und neue Orientierung schenken. Er kann uns wieder Freude am Leben geben, weil Er selber das Leben ist. Er kann uns Kraft und neue Gemeinschaft mit Gott schenken.

Auf einem Grabstein stand nur ein einziges Wort: «Vergebung». Das ist das Wichtigste! Was bleibt uns denn am Ende? Etwa unser guter Name, die Karriere, die Verdienste in unserer Gesellschaft, unser Besitz oder die im Sport erreichten Ziele? Nein! Was wir wirklich brauchen ist Vergebung. Wohl uns, wenn wir am Ende «Vergebung» über unser Leben schreiben können.

Jesus kann mehr, weil Er mehr *ist*. Er ist mehr als nur eine Heldenfigur. Jesu Namen ist grösser als irgend ein Name, der je auf dieser Erde genannt wurde. Die ganze Engelwelt verehrt den Namen Jesu, aber die Hölle zittert vor Ihm. Kraft Seines Namens werden die Toten auferstehen, und die Bibel sagt, dass der Tag kommt, an welchem in dem Namen Jesu *«sich beugen sollen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind und alle Zungen bekennen sollen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters»* (Philipper 2,10-11).

Jesus Christus ist der wunderbarste Mensch, der je gelebt hat, denn Er ist wahrer Mensch und wahrer Gott. In Ihm erfüllen sich alle Sehnsüchte des Menschen. Sagen Sie, wer kann wie Jesus einen verlorenen Sohn daheim wieder willkommen heissen? Wer kann wie Er Hoffnungslosen wieder Hoffnung schenken? Wer kann wie Jesus Gebundene wirklich frei machen? Wer kann wie Er aus einer Strassendirne eine Königin für das Reich Gottes machen? Wer kann

aus Sündern Könige und Priester machen? Wer kann aus Verbrechern Knechte Gottes machen? Wer kann trösten wie Er, Tränen in einen Krug fassen und sie zählen (vgl. Psalm 56,9). Wer kann wie Er einen Friedhof voller Gräber mit hoffnungsfrohem Licht erfüllen? All die schillernden Menschen dieser Welt verblassen wie Taschenlampen, in denen die Batterie zu Ende geht. Jesus aber ist die Sonne, die Quelle des Lichts.

Jesus kann mehr! Die Bibel sagt, dass Er überschwänglich tun kann, über Bitten und Verstehen (Epheser 3,20). Er kann helfen (Hebräer 2,18) und selig machen: *«Daher kann er auch selig machen immerdar, die durch ihn zu Gott kommen, und lebt immerdar und bittet für sie»* (Hebräer 7,25).

Und dieser Jesus kann noch etwas, etwas, das noch keiner konnte:

Er kann wiederkommen

Er wird wiederkommen, denn Er hat es versprochen! Und alles in unserer Welt deutet daraufhin, dass Er bald wiederkommt. Dann wird endgültig jeder Zweifel verblassen und jeder Spott verstummen, denn alle werden Ihn sehen. Tausend Jahre wird man dann von diesem Ereignis reden, so gewaltig und alles überragend wird es sein. Er wird in grosser Kraft und Herrlichkeit kommen. Viele Menschen – alle, die Ihm keinen Glauben schenkten – werden sich dann verstecken und rufen: *«... wer kann bestehen?»* (Offenbarung 6,17). Dann wird Er die Welt verändern, so wie nur Er es tun kann, und dann wird sich auch erfüllen, dass Schwerter zu Pflugscharen werden (Jesaja 2,4).

Und Sie, lieber Leser, wollen Sie denn nicht von Herzen an Den glauben, der unendlich mehr kann als alle andern, und Ihm Ihr Leben übergeben? Er kann und will so gerne gerade auch Ihnen ein sinnerfülltes Leben schenken. Er möchte Sie für sich und Sein Reich gewinnen! Wenn Sie im Glauben zu Seinem Liebesangebot Ja sagen wollen, dann beten Sie jetzt: *«Herr Jesus, ich glaube, dass Du alles vermagst. Du kannst mir das geben, was mir kein Mensch geben kann,*

das, wonach ich mich in meinem Innersten sehne. Ich glaube, dass Du auch für mich am Kreuz gestorben bist. Bitte vergib mir meine Sünden, komm in mein Leben und übernimm die Herrschaft. Ich danke Dir, dass du mich jetzt erhört und gerettet hast und mich nie mehr verlässt, denn Du kannst mehr!»

Norbert Lieth



Ich wurde durch die Verteilschrift «*Ich kenne einen der kann mehr*» angesprochen, sodass ich Jesus in mein Herz aufgenommen habe und Ihm nun nachfolgen will. Darum bitte ich Sie, mir weitere Informationen über ein Leben in Seiner Nachfolge zu senden, ohne dass ich mich Ihnen gegenüber zu etwas verpflichten muss.

Meine Adresse:

Name _____ Vorname _____

Strasse und Haus-Nr. _____ Alter _____

PLZ und Wohnort _____ Land _____

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Schicken Sie diesen Abschnitt an:

Missionswerk Mitternachtsruf

Eichholzstrasse 38, CH-8330 Pfäffikon ZH oder

Kaltenbrunnenstrasse 7, D-79807 Lottstetten

E-Mail: post@mitternachtsruf.ch · www.mitternachtsruf.ch

Nachdruck nur mit Erlaubnis gestattet.

Diese Verteilschrift ist kostenlos bei uns erhältlich.

Verteilschrift Nr. 21757